

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

Aktenzeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
3-1053/97/39

Dresden, 17. März 2020

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Marco Böhme (DIE LINKE)**  
**Drs.-Nr.: 7/1718**  
**Thema: Versammlungsgeschehen am 15.02.2020 in Dresden**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

**„Vorbemerkung: Am 15.02.2020 fanden in Dresden zahlreiche Versammlungen statt. Ein Großaufgebot der Polizei sicherte die verschiedenen Aufzüge und Kundgebungen ab. Dabei und auch am Rande fanden laut Medienberichten Straftaten und Ordnungswidrigkeiten statt. Daraus ergeben sich mir folgende Fragen:“**

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:**

**Wie viele Versammlungen wurden am 15. Februar 2020 in Dresden mit welcher Zahl von Teilnehmer\*innen und welcher (ursprünglichen) Routenführung angemeldet und letztlich durchgeführt [bitte nach Veranstalter\*in, Datum der Anmeldung, geplante/angemeldete und tatsächliche Teilnehmer\*innenzahl, Versammlungs-/Aufzugsort/-Strecke aufschlüsseln]?**

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen mit dem Hinweis, dass Personen, die an einer nicht verbotenen Versammlung teilnehmen, von der Polizei weder erfasst noch anderweitig nach politischer Gesinnung registriert werden. Insofern stellen die in der Anlage 1 genannten Teilnehmerzahlen Schätzwerte dar.

**Frage 2:**

**Wie viele Polizeibeamt\*innen waren im Zusammenhang mit dem Versammlungsgeschehen im Einsatz [bitte nach Einheiten und Dienststellen aufschlüsseln sowie auch Anzahl der eingesetzten zivilen Beamten und dessen schwerpunktmäßiger Versammlung zugeteilt angeben]?**

Im Rahmen des Einsatzes waren ca. 1.500 Polizeibedienstete eingesetzt, welche sich wie folgt unterteilen:

Hausanschrift:  
Sächsisches Staatsministerium  
des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
Telefax +49 351 564-3199  
www.smi.sachsen.de

Verkehrsbindung:  
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:  
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Dienststelle/Einheiten	Anzahl Einsatzkräfte (teilweise gerundet)
Polizeidirektion Dresden - Direktionsbüro - Führungsstab - Inspektion Zentrale Dienste - Verkehrspolizeiinspektion - Kriminalpolizeiinspektion - Polizeireviere - Einsatzeinheiten - Personalvertretung	200
Polizeidirektion Chemnitz - Führungsstab - Kriminalpolizeiinspektion - Polizeireviere - Einsatzeinheiten	30
Polizeidirektion Leipzig - Polizeireviere - Kommunikationsteam	8
Polizeidirektion Görlitz - Führungsstab - Polizeireviere - Einsatzeinheiten	30
Polizeidirektion Zwickau - Verkehrspolizeiinspektion - Polizeirevier	3
Präsidium der Bereitschaftspolizei - Führungsstab - Einsatzeinheiten - Technische Einsatzeinheit - Wasserschutzpolizei - Fachdienst Polizeihubschrauberstaffel - Fachdienst Polizeireiterstaffel - Polizeifachschule	600
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	1
Polizeiverwaltungsamt - Polizeiliches Gesundheitsmanagement - Information und Kommunikation - Allgemeine Polizeitechnik	16
Landeskriminalamt Sachsen - Polizeilicher Staatsschutz	5
Staatsministerium des Innern - Social Media Team	3
Berlin	80
Schleswig-Holstein	150
Mecklenburg-Vorpommern	30
Brandenburg	90
Freistaat Thüringen	100
Bundespolizei	150

Darunter waren 23 Polizeibedienstete in ziviler Kleidung in diese Einsatzmaßnahme involviert. Eine Zuordnung zu einzelnen Versammlungen ist aufgrund der Dynamik des Einsatzgeschehens und der räumlichen sowie zeitlichen Überschneidung im Einsatzraum nicht möglich.

**Frage 3:**

**Gegen wie viele Personen wurde im Rahmen des Versammlungsgeschehens aus welchen wesentlichen Gründen Strafverfahren oder Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet [bitte nach Tatvorwurf, Tatort, Deliktgruppe, politischer Einordnung und Zusammenhang zu angemeldeten Versammlungen aufschlüsseln]?**

Im Sinne der Fragestellung werden mit Stand 5. März 2020 insgesamt 27 Strafverfahren und ein Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen 19 Personen geführt. Es wird auf die Anlage 2 verwiesen.

**Frage 4:**

**In welchem Umfang haben an der Versammlung des rechten Trauermarsches Personen teilgenommen, die der extremen Rechten/ Neonaziszene in Deutschland oder im internationalen Kontext zuzuordnen sind [bitte Anzahl, Funktion auf der Versammlung, Name der Organisation/ des Zusammenschlusses angeben]?**

**Frage 5:**

**Bei wie vielen Personen des rechten Trauermarsches wurden Identitätsfeststellungen aus welchen Gründen vorgenommen?**

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 4 und 5:

Der Fragesteller verwendet in der Kleinen Anfrage den Begriff „extreme Rechte“. Für die Beantwortung wird insoweit auf die Vorbemerkung Nummer I. der Antwort der Staatsregierung auf die Große Anfrage Drs.-Nr. 5/4956 verwiesen.

Der Fragesteller verwendet außerdem den Begriff des „rechten Trauermarsches“. Die Staatsregierung beantwortet die Frage mit der Maßgabe, dass sich die Antwort auf den rechtsextremistischen Aufzug „Vergesst niemals Dresden! 75 Jahre alliierter Bombenterror. Dresden-Gedenken 2020“ bezieht.

An dem rechtsextremistischen Aufzug „Vergesst niemals Dresden! 75 Jahre alliierter Bombenterror. Dresden-Gedenken 2020“ am 15. Februar 2020 beteiligten sich ca. 1.300 Rechtsextremisten aus dem Bundesgebiet und dem Ausland.

Unter den Teilnehmern waren die rechtsextremistischen Gruppierungen „Junge Nationalisten“ (JN), „Nationaldemokratische Partei Deutschlands“ (NPD), „Die Rechte“, „Europa Terra Nostra“ (ETN), „Brigade 8“, „Nationaler Widerstand Zweibrücken“ und „Kameradschaft Northeim“ vertreten, die Banner oder Fahnen zeigten. Darüber hinaus präsentierten parteiungebundene Rechtsextremisten schwarze Fahnen aus den Regionen Mittel-Ostsachsen, Bautzen, Lausitz, Niederschlesien, Sachsen-Anhalt und Neuruppin/Osthavelland.

Rechtsextremisten traten als Versammlungsleiter und Redner auf.

Es wurde die Identität von sechs Personen festgestellt, zwei nach der Strafprozessordnung wegen Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz und vier zur Gefahrenabwehr gem. Sächsisches Polizeivollzugsdienstgesetz.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Roland Wöller

— **Anlagen: 2**

—

—

Ifd. Nummer	Datum Versammlungsanzeige	Versammlung (Bezeichnung/Veranstalter)	Versammlungsort bzw. Aufzugsstrecke		angezeigte Teilnehmerzahl*	geschätzte Teilnehmerzahl*
			angezeigt	tatsächlich		
1	12.07.2019	Arbeitsgruppe 13. Februar, stationäre Versammlung	Rathausplatz	Rathausplatz	100	
2	06.11.2019	Natürliche Person, Aufzug mit Kundgebungen	Lingnerallee – St. Petersburger Straße – Georgplatz – Dr.-Külz-Ring – Dippoldiswalder Platz – Budapester Straße – Ammonstraße	Lingnerallee – St. Petersburger Straße – Georgplatz – St. Petersburger Straße – Sidonienstraße – Strehlener Straße	800	1.300
3	10.01.2020	Natürliche Person, Aufzug mit Kundgebungen	Alaunplatz – Bischofsweg – Alaunstraße – Bautzner Straße – Albertplatz – Albertstraße – Carolabrücke – St. Petersburger Straße – Rathenauplatz – St. Pirnaischer Platz – St. Petersburger Straße – eigenmächtige Verlagerung zum Wiener Platz und im Anschluss über St. Petersburger Straße – Pirnaischer Platz – St. Petersburger Straße – Rathenauplatz – Carolabrücke – Carolaplatz – Albertstraße – Schlesischer Platz	Alaunplatz – Bischofsweg – Alaunstraße – Bautzner Straße – Albertplatz – Albertstraße – Carolabrücke – St. Petersburger Straße – Pirnaischer Platz – St. Petersburger Straße – eigenmächtige Verlagerung zum Wiener Platz und im Anschluss über St. Petersburger Straße – Pirnaischer Platz – St. Petersburger Straße – Rathenauplatz – Carolabrücke – Carolaplatz – Albertstraße – Schlesischer Platz	1.000	2.200
4	10.01.2020	Natürliche Person, Aufzug mit Kundgebungen	Wiener Platz – Reitbahnstraße – Dippoldiswalder Platz – Marienstraße – Postplatz –	Wiener Platz – Reitbahnstraße – Dippoldiswalder Platz – Marienstraße – Postplatz – Wilsdruffer Straße – Fahrbahn	700	1.000

Ifd. Nummer	Datum Versammlungsanzeige	Versammlung (Bezeichnung/Veranstalter)	Versammlungsort bzw. Aufzugsstrecke		angezeigte Teilnehmerzahl*	geschätzte Teilnehmerzahl*
			angezeigt	tatsächlich		
5	11.02.2020	Die PARTEI Dresden, Aufzug	Wilsdruffer Straße – Fahrbahn Altmarkt Westseite – Seestraße – Dr.-Külz-Ring – St. Petersburger Straße (Anschluss an Ifd. Nr. 3)	Altmarkt Westseite – Seestraße – Dr.-Külz-Ring – St. Petersburger Straße (Anschluss an Ifd. Nr. 3)	15 bis 30	30
6	28.01.2020	Deutscher Falun Dafa Verein e. V., stationäre Versammlung	Altmarkt	Altmarkt	8	
7	27.01.2020	Natürliche Person, stationäre Versammlung	Prager Straße	Prager Straße	15	
8	15.02.2020	Natürliche Person, Spontanversammlung		Schießgasse		70
9	15.02.2020	Unbekannt, Spontanversammlung		St. Petersburger Straße		300
10	15.02.2020	Unbekannt, Spontanversammlung		Budapester Straße		10
11	15.02.2020	Natürliche Person, Spontanversammlung		Friedrich-List-Platz		200

Ifd. Nummer	Datum Versammlungsanzeige	Versammlung (Bezeichnung/Veranstalter)	Versammlungsort bzw. Aufzugsstrecke		angezeigte Teilnehmerzahl*	geschätzte Teilnehmerzahl*
			angezeigt	tatsächlich		
12	15.02.2020	Natürliche Person, Spontanversammlung		Dr.-Külz-Ring		
13	15.02.2020	Natürliche Person, Spontanversammlung		Marienstraße – Postplatz		100

Stand: 5. März 2020

\* Sofern die Tabelle an bestimmten Stellen keinen Wert oder nähere Bestimmungen enthält, bedeutet dies, dass die erfragten Angaben nicht bekannt sind.

lfd. Nr.	Deliktstyp	Tatort*	Tatvorwurf*	Einordnung politisch motivierte Kriminalität*	Anzahl Beschuldigter/Betroffener*	Zuordnung Versammlung (siehe Anlage 1, Spalte 1)*
1	Straftat	01239 Dresden, Jakob-Winter-Platz	Verdacht der gefährlichen Körperverletzung i. V. m. Sachbeschädigung gemäß Strafgesetzbuch			
2	Straftat	01069 Dresden, Georgplatz	Verdacht des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz (Mitführen Einhandmesser)		1	3
3	Straftat	01067 Dresden, Pirnaischer Platz	Verdacht des Landfriedensbruchs gemäß Strafgesetzbuch			3
4	Straftat	01069 Dresden, St. Petersburger Straße	Verdacht der gefährlichen Körperverletzung gemäß Strafgesetzbuch			3
5	Straftat	01067 Dresden, St. Petersburger Straße	Verdacht der Beleidigung gemäß Strafgesetzbuch		1	3
6	Straftat	01067 Dresden, Budapester Straße	Verdacht des Landfriedensbruchs gemäß Strafgesetzbuch		1	
7	Straftat	01069 Dresden, Schnorrstraße	Verdacht des tätlichen Angriffs gegen Vollstreckungsbeamte gemäß Strafgesetzbuch			
8	Straftat	01069 Dresden, Andreas-Schubert-Straße	Verdacht der gefährlichen Körperverletzung gemäß Strafgesetzbuch			
9	Straftat	01069 Dresden, Friedrich-List-Platz	Verdacht des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz (Tragen von Vermummungsgegenständen)		1	
10	Straftat	01069 Dresden, Friedrich-List-Platz	Verdacht des Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte gemäß Strafgesetzbuch		1	

lfd. Nr.	Deliktstyp	Tatort*	Tatvorwurf*	Einordnung politisch motivierte Kriminalität*	Anzahl Beschuldigter/Betroffener*	Zuordnung Versammlung (siehe Anlage 1, Spalte 1)*
11	Straftat	01069 Dresden, Friedrich-List-Platz	Verdacht des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz (Tragen von Vermummungsgegenständen)		1	
12	Straftat	01069 Dresden, Wiener Platz	Verdacht des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz (Tragen von Vermummungsgegenständen)			
13	Straftat	01069 Dresden, Friedrich-List-Platz	Verdacht der Beleidigung gemäß Strafgesetzbuch		1	
14	Straftat	01069 Dresden, Friedrich-List-Platz	Verdacht des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz (Tragen von Vermummungsgegenständen)		1	
15	Straftat	01069 Dresden, Friedrich-List-Platz	Verdacht des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz (Tragen von Vermummungsgegenständen)		1	
16	Straftat	01069 Dresden, Friedrich-List-Platz	Verdacht des Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte gemäß Strafgesetzbuch		1	
17	Straftat	01069 Dresden, Wiener Platz	Verdacht des Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte gemäß Strafgesetzbuch		1	
18	Straftat	01069 Dresden, Friedrich-List-Platz	Verdacht des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz (Tragen von Vermummungsgegenständen)		1	
19	Straftat	01069 Dresden, Friedrich-List-Platz	Verdacht des Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte gemäß Strafgesetzbuch		1	
20	Straftat	01067 Dresden, Wilsdruffer Straße	Verdacht des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz (Tragen von Vermummungsgegenständen)		1	
21	Straftat	01239 Dresden, Lingnerallee	Verdacht der Sachbeschädigung gemäß Strafgesetzbuch			

Ifd. Nr.	Deliktstyp	Tatort*	Tatvorwurf*	Einordnung politisch motivierte Kriminalität*	Anzahl Beschuldigter/Betroffener*	Zuordnung Versammlung (siehe Anlage 1, Spalte 1)*
22	Straftat	01067 Dresden	Verdacht des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz (Tragen von Vermummungsgegenständen)			2
23	Straftat	01067 Dresden	Verdacht des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz (Tragen von Schutzbewaffnung)			2
24	Straftat	01067 Dresden, Marienstraße	Verdacht des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz (Tragen von Vermummungsgegenständen)		1	13
25	Straftat	01067 Dresden, Wallstraße/Dr.-Külz-Ring	Verdacht des tätlichen Angriffs gegen Vollstreckungsbeamte gemäß Strafgesetzbuch		1	13
26	Straftat	01067 Dresden, Waisenhausstraße/Prager Straße	Verdacht des Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte gemäß Strafgesetzbuch		1	13
27	Straftat	01067 Dresden, Marienstraße	Verdacht der Beleidigung gemäß Strafgesetzbuch		1	13
28	Ordnungswidrigkeit	01067 Dresden, Marienstraße	Verdacht des Verstoßes gegen das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (Falsche Angabe von Personalien)		1	13

Stand: 5. März 2020

\* Sofern die Tabelle an bestimmten Stellen keinen Wert oder nähere Bestimmungen enthält, bedeutet dies, dass die erfragten Angaben nicht bekannt sind. Dies ist darin begründet, dass die Kriterien entweder nicht ermittelt werden konnten, Gegenstand laufender Ermittlungen sind oder aber grundsätzlich nicht erfasst werden.